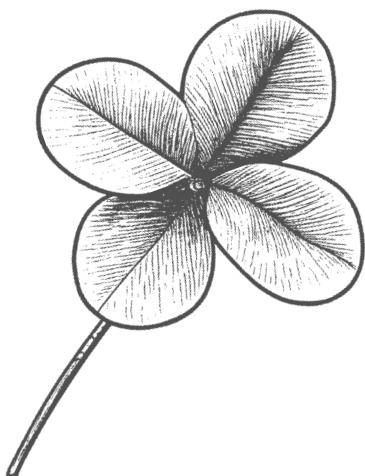


SCHRITT FÜR SCHRITT

- » einfühlsame Gespräche mit der Schülerin oder dem Schüler und Eltern/Erziehungsverantwortlichen zur Hypothesenüberprüfung („Was beschäftigt dich im Moment gerade?“, „Welche Vermutungen haben Sie bezüglich ...?“)
- » gemeinsames Ausarbeiten der nächsten Schritte
- » Einbinden der Schulführungskraft, die weitere Schritte einleitet
- » Weiterarbeiten laut Handlungsleitfaden
[Vorgehen auf Stufe 1 und 2](#)
[Vorgehen auf Stufe 3](#)



Pädagogische Abteilung

Amba-Alagi-Straße 10

39100 Bozen

www.provinz.bz.it/paed-abteilung

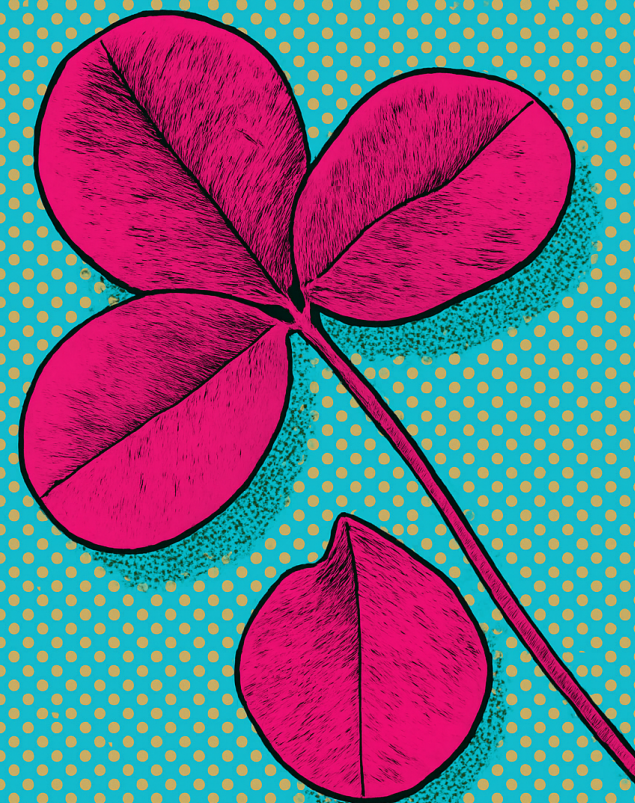
Pädagogische Beratungszentren PBZ

<https://deutsche-bildung.provinz.bz.it/de/didaktik-beratung/pbz>



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

WAS TUN, WENN MEIN SCHÜLER, MEINE SCHÜLERIN ZU OFT FEHLT?



EIN FLYER FÜR LEHRPERSONEN

Dieser Leitfaden möchte Lehrpersonen dabei unterstützen, Schulabsentismus frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.

Als Lehrperson ist es wichtig, die eigene Haltung bezüglich Schulabsentismus kritisch zu hinterfragen und bereits bei den ersten Anzeichen von Schulabsentismus aktiv zu werden. Dabei ist es wesentlich, sich stets bewusst zu sein, dass der Leidensdruck sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Erziehungsverantwortlichen ECHT und groß ist.

MEINE AUFGABEN ALS LEHRPERSON

Früherkennung

- » Absenzen im Auge behalten
- » frühzeitiges Ansprechen bei der Schülerin, dem Schüler („Ich mache mir Sorgen ...“)
- » Kontaktaufnahme Elternhaus („Wissen Sie Bescheid? ...“; Hinweis auf Elternflyer)

Hypothesenbildung

- » Beobachtungen dokumentieren
- » erste Hypothesenbildung

Mögliche Beobachtungen:

Hinweis auf:

- » fehlende/verspätete Entschuldigungen
- » gefälschte Entschuldigungen
- » herausforderndes Verhalten im Unterricht
- » Abneigung gegen schulische Aufgaben
- » niedriges Leistungsniveau
- » viele außerschulische Interessen
- » zu spät kommen

SCHULSCHWÄNZEN

- » Prüfungsangst
- » hält sich gerne im Hintergrund
- » unsicher beim Sprechen vor der Klasse
- » Einzelgänger oder Einzelgängerin
- » wenig soziale Kontakte in der Klasse
- » Hänseleien ausgesetzt
- » klagen über Kopf- und Bauchschmerzen
- » frühzeitiges Verlassen des Unterrichts wegen körperlicher Beschwerden
- » vermehrte entschuldigte Absenzen

SCHULANGST

Mögliche Beobachtungen:

Hinweis auf:

- » Schwierigkeiten, Schule bzw. Klassenraum zu betreten
- » klagen über Kopf- und Bauchschmerzen
- » frühzeitiges Verlassen des Unterrichts wegen körperlicher Beschwerden
- » Weinen und Klagen bei Unterrichtsbeginn
- » Beschwerden verschwinden nach kurzer Zeit
- » oft leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

SCHULPHOBIE

- » Fehlen besonders vor und nach Ferienzeiten
- » fehlende Entschuldigungen
- » längere Absenzen während der Unterrichtszeit (oft Wochen)
- » Schülerin oder Schüler berichtet über viele Aufgaben im Haushalt, die sie überfordern
- » schwer zu involvierende Erziehungsverantwortliche
- » schulische Bildung spielt im Elternhaus eine geringe Rolle

ZURÜCKHALTEN